

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ

Freitagspredigt

Die Vorboten der Stunde und der Ausweg aus den Versuchungen

2. Oktober 2026

Khutba Masnoona

إِنَّ الْحَمْدَ لِلَّهِ، نَحْمَدُهُ وَنُسْتَعِينُهُ وَنَسْتَغْفِرُهُ، وَنَعُوذُ بِاللَّهِ مِنْ شُرُورِ أَنْفُسِنَا وَمِنْ سَيِّئَاتِ أَعْمَالِنَا، مَنْ يَهْدِهِ اللَّهُ فَلَا مُضِلَّ لَهُ، وَمَنْ يَضِلَّ فَلَا هَادِيَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنْ لَا إِلَهَ إِلَّا اللَّهُ وَحْدَهُ لَا شَرِيكَ لَهُ، وَأَشْهَدُ أَنَّ مُحَمَّدًا عَبْدُهُ وَرَسُولُهُ

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا اتَّقُوا اللَّهَ حَقَّ تَقَاتِهِ وَلَا تَمُوتُنَّ إِلَّا وَأَنْتُمْ مُسْلِمُونَ﴾

„Wahrlich, alles Lob gebührt Allah. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Hilfe und bitten Ihn um Vergebung. Wir suchen Zuflucht bei Allah vor dem Bösen unserer Seelen und vor unseren schlechten Taten. Wen Allah rechtleitet, den kann niemand irreführen, und wen Er in die Irre gehen lässt, den kann niemand rechtleiten. Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und ich bezeuge, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist.“

„O ihr, die ihr glaubt! Fürchtet Allah, wie Er zu fürchten gebührt, und sterbt nur als Muslime.“ — Sure Āl Imrān: 102

Wahrlich, Allah, gepriesen und erhaben ist Er, hat den Zeitpunkt der **Stunde** vor all Seinen Dienern, ja vor allen Geschöpfen verborgen und sich das Wissen darum allein vorbehalten. Doch Allah, gepriesen und erhaben ist Er, hat Seinem Propheten Muhammad (*Friede und Segen seien auf ihm*) die Anzeichen für die Nähe der Stunde offenbart und ihm ihre Zeichen und Vorboten mitgeteilt. Und der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) hat uns auf viele dieser Vorboten aufmerksam gemacht. Es besteht kein Zweifel, dass die Ankündigung dieser Vorboten und Zeichen durch den Auserwählten (*Friede und Segen seien auf ihm*) – von denen viele bereits eingetreten sind – einer der eindrucksvollsten Beweise für das Prophetentum unseres Herrn, des Gesandten Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*), ist, und dafür, dass er nur aufgrund einer Offenbarung von Allah, gepriesen und erhaben ist Er, berichtete – nicht aus Eingebung, nicht aus Scharfsinn und auch nicht aus etwas anderem.

So hat uns der Auserwählte (*Friede und Segen seien auf ihm*) verkündet, dass zu den **Vorboten der Stunde** gehört, dass „*al-Harj wal-Marj*“ überhandnehmen – das heißt, dass die Sicherheit abnimmt und die Ruhe schwindet, dass die Menschen aneinandergeraten, miteinander streiten und sich dann gegenseitig bekämpfen, und dass das Blut, das Blut der Muslime, billig wird. Und er (*Friede und Segen seien auf ihm*) hat uns verkündet, dass zu den Vorboten der Stunde gehört, dass die **Versuchungen (Fitan)** zunehmen – die verschiedensten Versuchungen, vor allem jene, deren Mühlstein sich um die Religion des muslimischen Menschen dreht. Er blickt auf die Festung, mit der er sich gegen die Teufel unter den Menschen und den Dschinn schützen will, und sieht diese Festungen

nur zertrümmert und durchlöchert; der muslimische Mensch vermag sich in ihnen nicht zu schützen. Sucht er nach einem Bissen Speise, der rein ist vom Schmutz des Verbotenen und vom Schmutz dessen, was Allah, gepriesen und erhaben ist Er, untersagt hat, so findet er ihn kaum. Will er sich vor dem Zweifelhafte hüten – nein, sogar vor dem Verbotenen –, so findet er kaum einen Weg, sich davor zu bewahren. Und will er sich vom **Zins (Ribā)** fernhalten und flieht er vor ihm nach rechts oder links, so findet er kaum ein Entrinnen vor dem Zins. Und wahrhaftig sprach der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*), als er sagte:

Ḥadīth

„Es wird eine Zeit über die Menschen kommen, in der die Menschen allesamt Zins verzehren; und wer nicht davon verzehrt, den trifft etwas von seinem Staub.“

Wie erstaunlich sind diese Worte, die der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) spricht – als wäre er mitten unter uns, als sähe er, wie sich der Zins in seinen verschiedenen Formen in jedes Haus, in jede Wohnung, in jede Tasche und in jeden Groschen, den ein Mensch besitzt, eingeschlichen hat.

Dies ist ein Teil der Versuchungen, von denen der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) berichtet hat. Zu ihnen gehören auch die Versuchungen, die sich in die Familie, in die Wohnung und in das Haus einschleichen, sodass der Mann kaum noch imstande ist, seinem Haus verantwortlich vorzustehen – kaum noch imstande, ein Wächter über seine Ehefrau, seine Angehörigen, seine Familie, seine Söhne und Töchter zu sein. Denn die Teufel unter den Menschen und den Dschinn bringen die Werte durcheinander, in denen er sich schützen will, und zerstreuen die religiösen Festungen, in denen er sich selbst, seine Nachkommen und seine Familie schützen will.

Diese Versuchungen, die der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) angekündigt hat, sind einige der Vorboten der Stunde. Über sie ließe sich lange sprechen, und die Überlieferungen über diese Versuchungen sind sehr zahlreich; wer nach ihnen sucht, findet sie und stößt dabei auf höchst Erstaunliches, von dem der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) berichtet. Doch es ist nicht mein Anliegen in diesen Worten, euch mit einigen dieser Überlieferungen zu unterhalten und zu erfreuen, um euer Staunen zu wecken. Vielmehr möchte ich auf eine Frage aufmerksam machen, die vielleicht jemand stellt, wenn einer von uns sagt: Durch welches Fenster ergießen sich diese Versuchungen über die Menschen im Allgemeinen und über die Muslime im Besonderen? Und was ist der Grund dafür, dass sie sich unter den Menschen ausbreiten wie eine Seuche? Die Antwort lautet: Diese Versuchungen schleichen sich nur durch eine einzige Tür ein, nachdem diese zerbrochen und zertrümmert ist. Diese Tür ist **die Wachsamkeit der Muslime über ihre Religion und über die Gebote ihres Herrn**, gepriesen und erhaben ist Er. Solange die Muslime in all ihren Gruppen

wachsam über die Gebote Allahs, des Mächtigen und Erhabenen, sind und sie ausführen, solange sie Hüter der Vermächtnisse des Herrn der Welten an Seine Diener sind und sie umsetzen, bleiben diese Versuchungen fern von ihnen. Weder Aufruhr noch Wirrnis breitet sich unter ihnen aus, und keine Seuche irgendeiner Versuchung verbreitet sich, denn Allah, der Mächtige und Erhabene, hat Seine Religion, die Er für Seine Diener erwählt hat, nur dazu bestimmt, sie gegen jedes Elend, gegen jede Seuche und gegen jede Versuchung zu schützen – welche Gestalt und welche Art sie auch haben mag.

Und wenn die Stunde allmählich näherrückt und die Welt sich anschickt, dem Befehl ihres Herrn zu folgen, sich zusammenzufalten und ihren Lauf einzustellen – gemäß dem Plan, den Allah, gepriesen und erhaben ist Er, vorgezeichnet hat –, dann werden die Menschen durch das Diesseits von der Religion abgebracht, durch die Befehle des Satans von den Geboten Allahs abgebracht, und sie kehren den Vermächtnissen Allahs den Rücken, nachdem sie ihnen zugewandt waren und an ihnen festhielten. Wenn sie sich aber vom Vermächtnis ihres Herrn abwenden und sich von den Geboten ihres Schutzherrn und Schöpfers abwenden, der barmherziger zu ihnen ist als alles andere, dann ergießen sich die Versuchungen über sie, und es folgen auf sie Probleme, für die es keine Lösung gibt. Das ist der Grund, o Brüder: Jede Versuchung, in der der Mensch umhertaumelt und nach einem Ausweg sucht, ohne ihn zu finden, ist nur durch ein einziges Fenster zu ihm gekommen – das Fenster des **Verlassens des Vermächtnisses Allahs**, des Mächtigen und Erhabenen, der Abkehr von Seinem Befehl, gepriesen sei Er, und der Abkehr von den Ratschlägen und Geboten, die Allah, gepriesen und erhaben ist Er, an Seine Diener gerichtet hat.

Und ich wüsste nicht, wo der Mensch einen klareren Beweis dafür finden könnte, dass die größte Arznei für die Menschheit und das wunderbarste Heilmittel für ihre Leiden und Krankheiten allein in der Befolgung des Befehls Allahs und der Befolgung des Buches Allahs besteht. Ich kenne keinen Beweis, der dem Verständigen hierfür deutlicher wird, als die vielen Versuchungen, die der Mensch in dieser Zeit um sich herum sieht. Diese Versuchungen allein sind ein Beweis dafür, dass nichts den Menschen in Ordnung bringt außer der Religion Allahs und nichts ihn glücklich macht außer der Befolgung des Befehls Allahs, des Mächtigen und Erhabenen. Wird er unglücklich, dann deshalb, weil er sich vom Befehl seines Herrn abgewandt und sich vom Weg seines Schutzherrn und Schöpfers, gepriesen und erhaben ist Er, entfernt hat.

Und wenn jemand fragt: Was ist der Ausweg aus diesen Versuchungen? Wie kann man vor ihnen fliehen? Wie schütze ich mich vor ihrer Seuche? – so ist die Antwort ebenfalls klar! Der Gesandte Allahs (*Friede und Segen seien auf ihm*) wurde, als er über diese Versuchungen sprach, vor ihnen warnte und verkündete, dass sie ein Zeichen der nahenden Stunde sind, gefragt; jemand sagte zu ihm: ‚Was ist der Ausweg aus ihnen, o Gesandter Allahs?‘ Er sagte: **„Das Buch Allahs, gepriesen und erhaben ist Er.“** Die Bedeutung seiner Worte „das Buch Allahs“ ist: die Unterwerfung unter den Befehl Allahs. Die Bedeutung seiner Worte „das Buch Allahs“ ist nicht, dass ihr viele Exemplare des Buches Allahs kauft

und sie in eure Taschen steckt, die Ecken eurer Häuser damit füllt oder eure Märkte und Bibliotheken damit schmückt. Das ist nicht die Bedeutung der Worte des Auserwählten (*Friede und Segen seien auf ihm*). Vielmehr kann Allah, der Mächtige und Erhabene, mit einem einzigen Exemplar des Qur'an eine ganze Gemeinschaft rechtleiten, auch wenn keine weiteren Exemplare hinzukommen. Und Millionen, ja Milliarden Exemplare des Qur'an vermögen es womöglich nicht, eine Gemeinschaft aus dem Schlamm der Irreleitung und Verlorenheit herauszuziehen, wenn die Befolgung dieser Exemplare durch diese Gemeinschaft nur eine formale ist und ihr Stolz auf diese Exemplare nur äußerlich. Die Bedeutung, die der Gesandte Allahs geboten hat, ist vielmehr dieselbe, die Allah, der Mächtige und Erhabene, geboten hat. Und was sagt Allah:

Sure Al-Mā'ida — Vers 15–16

﴿قَدْ جَاءَكُمْ مِنَ اللَّهِ نُورٌ وَكِتَابٌ مُبِينٌ يَهْدِي بِهِ اللَّهُ مَنِ اتَّبَعَ رِضْوَانَهُ سُبُلَ السَّلَامِ وَيُخْرِجُهُم مِنَ الظُّلُمَاتِ إِلَى النُّورِ﴾

„Gekommen ist zu euch von Allah ein Licht und ein deutliches Buch, mit dem Allah diejenigen, die Seinem Wohlgefallen folgen, zu den Wegen des Friedens leitet, und Er führt sie aus den Finsternissen hinaus ins Licht.“

Haltet mit mir inne bei den Worten „mit dem Allah diejenigen leitet, die Seinem Wohlgefallen folgen“. Er sagte nicht: Mit dem Allah denjenigen leitet, der seinen Druck verschönert hat; mit dem Allah denjenigen leitet, der es in großer Zahl besitzt; mit dem Allah denjenigen leitet, der damit Handel treibt, kaufend und verkaufend. Das hat Er nicht gesagt, sondern Er sagte:

Sure Al-Mā'ida — Vers 16

﴿يَهْدِي بِهِ اللَّهُ مَنِ اتَّبَعَ رِضْوَانَهُ﴾

„Mit dem Allah diejenigen leitet, die Seinem Wohlgefallen folgen.“

Wo sind diejenigen, die dem Wohlgefallen des Buches Allahs, des Mächtigen und Erhabenen, folgen? Wo sind diejenigen, die für verboten erklären, was es verbietet? Die sich seinen Pflichten unterwerfen? Und sich von dem fernhalten, was es untersagt?

Wo sind diejenigen, die, wenn sie das Wort Allahs, des Mächtigen und Erhabenen, hören:

Sure Al-Ahzāb — Vers 59

﴿يَا أَيُّهَا النَّبِيُّ قُلْ لَأَزْوَاجِكِ وَبَنَاتِكَ وَنِسَاءَ الْمُؤْمِنِينَ يُدْنِينَ عَلَيْهِنَّ مِنْ جَلَابِيبِهِنَّ﴾

„O Prophet, sag deinen Gattinnen und deinen Töchtern und den Frauen der Gläubigen, sie sollen etwas von ihren Überwürfen über sich herunterziehen.“

– wenn sie diesen Befehl hören, sagen: **‚Wir hören und gehorchen‘**, und den Befehl so ausführen, wie Allah, gepriesen und erhaben ist Er, es geboten hat?

Wo sind diejenigen, die, wenn sie das Wort Allahs, gepriesen und erhaben ist Er, hören:

Sure Al-Baqara — Vers 275

﴿وَأَحَلَّ اللَّهُ الْبَيْعَ وَحَرَّمَ الرِّبَا﴾

„Doch Allah hat den Handel erlaubt und den Zins verboten.“

sagen: **‚Hier bin ich, o Allah, hier bin ich! Siehe, wir haben unsere Häuser und unsere Taschen vom Zins gereinigt‘**?

Wo sind diejenigen, die, wenn sie das Wort Allahs, des Mächtigen und Erhabenen, hören:

Sure Al-Baqara — Vers 279

﴿إِنْ تَبِمَ فَلَكُمْ رُؤُوسُ أَمْوَالِكُمْ لَا تَظْلُمُونَ وَلَا تُظْلَمُونَ﴾

„Wenn ihr aber bereut, so steht euch euer Kapital zu; ihr tut kein Unrecht, und euch wird kein Unrecht getan.“

Wo sind diejenigen, die, wenn sie diese Worte hören, ihr ganzes Leben mit all ihren geschäftlichen und finanziellen Tätigkeiten diesen Worten unterwerfen?

Zweite Freitagspredigt

Aller Preis gebührt Allah, dem Herrn der Welten. Wir preisen Ihn, den Erhabenen, bitten Ihn um Hilfe und um Vergebung, und wir bezeugen, dass es keine Gottheit gibt außer Allah, allein, ohne Teilhaber, und wir bezeugen, dass Muhammad Sein Diener und Gesandter ist. O Allah, sende Segen und Frieden und Segnung auf unseren Herrn Muhammad und auf seine Familie und alle seine Gefährten.

Sure Al-Ahzāb — Vers 56

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

„Wahrlich, Allah und Seine Engel senden Segen auf den Propheten. O ihr, die ihr glaubt, sendet auch ihr Segen auf ihn und wünscht ihm Frieden.“

O Allah, sende Segen und Frieden auf unseren Propheten Muhammad, auf seine Familie und alle seine Gefährten. Sei zufrieden, o Allah, mit den rechtgeleiteten Kalifen Abu Bakr, Umar, Uthman und Ali, mit allen übrigen Gefährten und den Nachfolgern, und mit uns zusammen mit ihnen, durch Deine Barmherzigkeit, o Barmherzigster der Barmherzigen. O Allah, vergib den muslimischen Männern und Frauen, den gläubigen Männern und Frauen, den Lebenden von ihnen und den Verstorbenen. O Allah, stärke den Islam und die Muslime, und unterstütze Deine aufrichtigen Diener überall.

O Allah, erbarme Dich unserer Eltern und der Eltern aller Muslime, und erbarme Dich ihrer, wie sie uns in unserer Kindheit aufgezogen haben. O Allah, heile unsere Kranken und die Kranken der Muslime, befreie die Bedrängten von ihrer Not, nimm den Betrübten ihren Kummer, und tilge die Schulden der Verschuldeten. O Allah, nimm die Sorgen der bedrängten Muslime überall hinweg, und hebe Unterdrückung und Prüfung von unseren schwachen Brüdern und Schwestern auf.

O Allah, leite uns recht und leite durch uns andere recht, und mache uns zu einem Grund für die Rechtleitung anderer. O Allah, zeige uns die Wahrheit als Wahrheit und gib uns, ihr zu folgen, und zeige uns das Falsche als Falsches und gib uns, es zu meiden. O Allah, bewahre unsere Heimatländer und die Länder der Muslime, bewahre auch das Land, in dem wir leben, und erhalte darin Sicherheit, Frieden und Wohlstand. O Allah, gib denen Erfolg, die dieses Zentrum und diese Moschee leiten, segne ihr Wirken, und mache es zu einem Haus des Wissens und des Gedenkens. O Allah, gib uns nützliches Wissen, rechtschaffenes Handeln und rechtschaffene Nachkommenschaft.

Sure An-Nahl — Vers 90

﴿إِنَّ اللَّهَ يَأْمُرُ بِالْعَدْلِ وَالْإِحْسَانِ وَإِيتَاءِ ذِي الْقُرْبَىٰ وَيَنْهَىٰ عَنِ الْفَحْشَاءِ وَالْمُنْكَرِ وَالْبَغْيِ يَعِظُكُمْ لَعَلَّكُمْ تَذَكَّرُونَ﴾

„Wahrlich, Allah gebietet Gerechtigkeit und Güte und das Geben an die Verwandten, und Er verbietet das Schändliche, das Verwerfliche und die Gewalt. Er ermahnt euch, auf dass ihr euch erinnern möget.“

Sure Al-Baqara — Vers 152

﴿فَاذْكُرُونِي أَذْكُرْكُمْ وَاشْكُرُوا لِي وَلَا تَكْفُرُونِ﴾

„So gedenkt Meiner, damit Ich euer gedenke, und seid Mir dankbar und verleugnet Mich nicht.“